Hallo meine Lieben,

habt ihr ein schönes Wochenende gehabt?

Überprüft nochmal, ob jeder seinen Einwahlzettel für die 9. Klasse an Herrn Bergmann ([oberstufe@gymba.eu](mailto:oberstufe@gymba.eu)) gesendet hat. An mich gerichtete Zettel habe ich weitergeleitet.

So. Nun zur **Falkennovelle 2 (Kontrolle und Ergänzung)**.

1b) Der kranke Knabe bittet seine Mutter um Federigos Falken. Sie hat zunächst Gewissensbisse, verspricht ihrem Sohn aber dann, ihm seinen Wunsch zu erfüllen.

Am nächsten Tag sucht sie Federigo auf, um mit ihm zu Mittag zu essen. Federigo bittet Monna Giovanna in sein Haus und entfernt sich dann, weil er für das Mittagessen Vorbereitungen treffen will. Aufgrund seiner Armut weiß er jedoch nicht, was er der Dame anbieten soll.

2a) Monna Giovanna schwankt **zwischen**

***der Liebe zum kranken Sohn*** **und** ***den Bedenken, Federigo***

***um seinen Falken zu***

***bitten.***

2b) Monna Giovanna ist gegenüber dem Sohn: **liebevoll, besorgt, nachdenklich**, als dieser um den Falken bittet, handelt in der Situation **überlegt.**

Federigo gegenüber tritt sie **freundlich und höflich** auf.

2c) Obwohl Federigo verarmt ist, verhält sie sich ihm gegenüber höflich und ehrt ihn mit ihrem Besuch. Sie kommt auch nicht gleich zur Sache oder stellt Forderungen, sondern macht Federigo deutlich, dass sie den Grund für seine Armut kennt und ihn dafür schätzt.

Neu:

Untersucht nun die **Figur Federigo**s.

Bearbeitet auf Seite 101 die Aufgabe 3.

Versucht in Einzelarbeit die Figurenkonstellation darzustellen (Aufgabe 4).

Die letzte Aufgabe für heute findet ihr unter der Nummer 5 (Charakterisierung Fiderigos).

Diese Aufgaben möchte ich mit euch **am Mittwoch in einer Videokonferenz kontrollieren**. Dazu werde ich euch **morgen eine Mail mit Link und Vorgehensweise per Mail schicken**.

Da noch nicht alle auf meine Mail geantwortet haben und die Mailadressen der Eltern angegeben haben, ist hier noch für die Nachzügler meine: [g.buerkner@gymba.de](mailto:g.buerkner@gymba.de)

Schickt mir umgehend eine Mail, damit ich weiß, ob ich eure handgeschriebenen Adressen auch richtig eingegeben habe.

Liebe Grüße,

Frau Bürkner